

Vom Hühnchen und Hähnchen.



Es war einmal ein Hühnchen und ein Hähnchen, die gingen miteinander auf den Kußberg und suchten sich Nüßchen. Das Hähnchen sprach zum Hühnchen: „Wenn du ein Nüßchen findest, iß es ja nicht allein, gieb mir die Hälfte davon, sonst erwürgst du.“ Aber das Hühnchen hatte ein Nüßchen gefunden und es allein gegessen, und der Kern war in seinem Halschen stecken geblieben, daß es im Erwürgen war und ängstlich rief: „Hähnchen, Hähnchen, hol' mir geschwind ein wenig Brunnen, ich erwürge sonst!“ Da lief das Hähnchen flugs zum Brunnen und sprach: „Brunn', Brunn', gieb mir Brunn', daß ich den Brunn' meinem Hühnchen geb', es liegt oben auf dem Kußberg und will ersticken.“ Und der Brunnen sprach: „Erst geh' hin zur Braut und hole mir den Kranz!“ Da lief das Hähnchen hin zur Braut und sprach: „Braut, Braut, gieb mir den Kranz, daß ich den Kranz dem Brunnen geb', daß mir der Brunnen Brunnen giebt, daß ich den Brunnen meinem Hühnchen geb', es liegt oben auf dem Kußberge und will erwürgen.“ Aber die Braut sprach: „Erst geh' hin zum Schuster und hole mir meine Schuhe.“ Und wie das Hähnchen zum Schuster kam, sprach dieser: „Erst geh' hin zur Sau und hole mir Schmer.“ Und die Sau sprach: „Erst